

ENGAGIERTE LEHRBETRIEBE

Über 60 Jahre grenzenlose Berufsbildung

Seit über sechzig Jahren bildet die Berner Zähringer-Apotheke Lernende aus. Für Inhaber und Berufsbildner Silvio Ballinari spielt dabei die Nationalität seiner Lernenden keine Rolle. In seinem Betrieb erhalten auch Jugendliche ohne Schweizer Pass eine Chance.



Gibt ausländischen Jugendlichen eine Chance: Apotheker Silvio Ballinari.

Text und Foto:
Anna Christina Lehmann

Vor 25 Jahren hat Silvio Ballinari die Apotheke in der Berner Gesellschaftsstrasse von seinem Vater übernommen. «In diesem Haus bin ich aufgewachsen, ja sogar geboren», erinnert er sich. In diesen 25 Jahren hat Silvio Ballinari über 20 Pharma-Assistentinnen ausgebildet und nochmals so viele Pharmaziestudierende für ein Praktikum in seinem Betrieb aufgenommen. Be-

reits seine Eltern – beide Apotheker – engagierten sich in der Lehrlingsausbildung. «Seit 1944 wird bei uns eigentlich permanent ausgebildet», so Ballinari. Bei der Auswahl seiner Lernenden achtet Silvio Ballinari weder auf den Namen noch auf die Herkunft der Bewerberinnen. «Schon mein Vater hat nie gezielt ausgewählt, sondern immer die Erste genommen. Man muss den Beruf einfach wollen, da spielt es keine Rolle, was die Person schon kann und was noch nicht.» So er-

hielt auch die gebürtige Kosovarin Luljeta Dulahi nach zahlreichen Absagen in der Zähringer-Apotheke ihre Chance.

Kein Schweizer Pass – keine Chance auf eine Lehrstelle?

Obwohl die 21-jährige Luljeta Dulahi bereits vor neun Jahren in die Schweiz kam, war die Lehrstellensuche für sie äusserst schwierig. In zahlreichen Absagen bekam sie immer wieder die gleichen Ausflüchte zu hören: Lehrstelle schon besetzt,

keine Lehrstelle frei etc. Kam sie tatsächlich immer zu spät, oder lag es vielleicht doch an ihrem fremdländisch klingenden Namen? Mit einer Schweizer Freundin machte Luljeta die Probe aufs Exempel: Sie rief in einem Lehrbetrieb an und fragte, ob noch eine Lehrstelle frei sei. Es folgte die übliche Antwort: «Nein, leider schon besetzt.» Eine Stunde später rief ihre Schweizer Freundin mit der gleichen Frage an. Und siehe da: Diese erhielt ein Angebot für eine Schnupperlehre.

Ihr jetziger Berufsbildner, Silvio Ballinari, empfindet solches Verhalten als ungerecht: «Es stört mein Empfinden, wenn jemand die schlechteren Chancen erhält wegen etwas, das er nicht beeinflussen kann – und für seine Nationalität kann man nun mal nichts. Nur Schweizer einzustellen ist genauso ungerecht, wie beispielsweise nur langbeinige Menschen einzustellen.» Und so kann Ballinari auf eine multikulturelle Palette an Lernenden zurückblicken: Eine Kroatian, eine Albanerin und eine Kosovarin hat er bis heute ausgebildet. Im kommenden Lehrjahr fängt eine Türkin ihre Ausbildung an und im Jahr darauf eine Afghanin. Zurzeit absolviert ausserdem eine junge Frau aus Sri Lanka eine Schnupperlehre in der Zähringer-Apotheke.

«Intelligenz macht nicht vor einer Grenze halt»

Die vielen Einblicke in andere Kulturen und Bräuche, die er in seiner Apotheke gewinnen konnte, betrachtet Ballinari als Bereicherung: «Unterschiede zwischen Menschen sind stets interessant. Wenn alle gleich wären, gäbe es beispielsweise keine Bildung mehr. Diese setzt nämlich einen Unterschied an Wissen zwischen Berufsbildner und Ler-

nenden voraus.» Gibt es bei so viel Multikultur nicht Probleme? Natürlich gebe es manchmal sprachliche Barrieren, räumt der Berufsbildner ein, doch dann nehme er sich eben Zeit, um mit seinen Lernenden deutsche Texte durchzugehen. Dies müsse man immer öfter auch bei Schweizer Jugendlichen tun, denn heutzutage bereite das Lesen und Verstehen eines normalen Alltags-textes auch vielen Deutschsprachigen grosse Mühe. Drittejahr- Absolventin Luljeta Dulahi hat sich bisher, trotz sprachlicher Hindernisse, wacker geschlagen. «Manchmal habe ich Mühe, mich auszudrücken, dann versuche ich es einfach so lange, bis mich die Kunden verstehen. Und wenn es mal gar nicht klappen will, bin ich ja nicht alleine.» Ansonsten gebe es nicht mehr Probleme als bei anderen Lernenden, so Ballinari: «Auch eine Schweizer Lernende kann Probleme haben, die wir dann als Betrieb mittragen müssen.» Und was die Arbeitsleistung betrifft, betont er: «Intelligenz und Leistung machen nicht vor einer Landesgrenze halt!»

Ein Kuchen für viele Leute

Zurzeit bildet Silvio Ballinari zwei Lernende und eine Pharmaziestudentin aus. Nächstes Jahr will er es gar mit drei Lernenden versuchen. «Es wird ein Experiment werden», so der Berufsbildner. Die relativ kleine Apotheke wird von einem grossen Team getragen: Neben Ballinari selbst gibt es einen weiteren Apotheker, eine Apothekerin, vier Pharma-Assistentinnen, zwei Lernende sowie die Pharmaziestudentin und nicht zuletzt eine Schnupperlernende. «Wir sind ein ziemlich grosses Team», bemerkt Ballinari, «vermutlich liesse sich die Apotheke auch mit weniger Personal führen. Doch

wenn man mit dem gleichen Kuchen mehr Leute satt kriegt, dann ist das eine Leistung und kein Manko – ganz egal, was uns die Ökonomie lehrt!»

Pharma-Assistentinnen und Pharma-Assistenten

arbeiten in einer Apotheke und beraten die Kunden zu Gesundheitsfragen und Medikamenten. Über das umfassende Sortiment an Heilmitteln und Pflegeprodukten wissen sie bestens Bescheid. Arbeiten im Labor und in der Rezeptur sowie administrative Aufgaben gehören ebenso zu ihren Tätigkeiten.

Die dreijährige Ausbildung zum/zur «Gelernten Pharma-Assistenten/-in» wird mit dem eidg. Fähigkeitszeugnis abgeschlossen.

Infos: Schweizerischer Apothekerverband 031 978 58 58 oder www.sav.ch

HANDBUCH MIGRATION

Die Zentralstelle für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung ZBSL hat für Fachpersonen des Kantons Bern ein Handbuch herausgegeben, das sich mit zentralen Fragen über den Zugang von Migrantinnen und Migranten zu Bildung und Arbeit befasst. Bestellung (Papierversion oder CD-ROM): 031 633 49 01 oder www.be.ch/berufsberatung > Medien online > Medienverkauf.

IMPRESSUM

«Espace Stellen//Einsteiger» ist eine Dienstleistung der Espace Media Gruppe, des Mittelschul- und Berufsbildungsamts des Kantons Bern und der Berufsberatung des Kantons Bern.

Espace Stellen//Einsteigerprofil

Jetzt kostenlos inserieren



Berufseinsteiger können unter www.espace.ch/einsteigerprofil ihren Lebenslauf erfassen und ein kostenloses Inserat für ihren Berufs- oder Praktikumswunsch aufgeben.

Das Inserat erscheint sowohl online als auch jeden Mittwoch auf dieser Seite im Stellenmarkt der Berner Zeitung BZ Gesamtausgabe (inkl. Der Bund, Thuner Tagblatt TT, Berner Oberländer, Solothurner Tagblatt).

Anbieter von Lehrstellen oder Praktikumsplätzen

Mehr Informationen mit der QS-Nr. (Quicksearch-Nummer)

Möchten Sie mehr Informationen zu den einzelnen Stellengesuchen? Diese finden Sie unter www.espace.ch/einsteigerprofil. Geben Sie einfach die QS-Nr. (Quicksearch-Nummer) ein.

Stellentyp	Berufsfeld/Branche	Beruf/Funktion	Jg.	Geschlecht	Stellenantritt	Persönliche Werbung	QS-Nr.
Lehrstelle	Bau	Bauisoleur/in	1998	Mann	3444		10690
Lehrstelle	Chemie, Physik	Biologielaborant/in	1998	Mann	3444		10700
Lehrstelle	Druck	Polygraf/in	1988	Frau	2007	Kreativ, aufgestellt, extrovertiert, sprachbegabt.	10692
Lehrstelle	Gestaltung	Fotograf/in	1989	Frau	2006		10693
Lehrstelle	Verkauf	Detailhandelsfachmann/-frau	1990	Frau	2007	Absolv. 10. Schulj. Bin zuverlässig und motiviert!!!	10701
Lehrstelle	Wirtschaft, Verwaltung	Kaufmann/-frau	1989	Frau	2006		10689
Lehrstelle	Wirtschaft, Verwaltung	Kaufmann/-frau	1991	Frau	2007		10702
Praktikum	Dienstleistungen allgemein	Administration & KV	1987	Frau	Febr. 07		10696
Praktikum	Dienstleistungen allgemein	Administration & KV	1987	Frau	Aug 06		10694
Praktikum	Gesundheit, Medizin & Pflege	Soziales & Medizin	1986	Frau	Aug 06	Bin stets für neue Vorhaben aufgeschlossen.	10691
Praktikum	Hotellerie & Gastronomie	Administration & KV	1987	Frau	Aug 06		10699
Praktikum	Hotellerie & Gastronomie	Personalwesen	1987	Frau	Febr. 07		10698
Praktikum	Medien & Internet	Administration & KV	1987	Frau	Aug 06		10631
Praktikum	Medien & Internet	Beratung & Dienstleistungen	1987	Frau	Febr. 07		10697
Praktikum	Tourismus & Freizeit	Administration & KV	1987	Frau	Aug 06		10695
Lehrstelle	Bildung, Soziales	Fachmann/-frau Betreuung	1986	Frau	2006		10618
Lehrstelle	Druck	Drucktechnologe/-technologin	1989	Mann	2006		10677
Lehrstelle	Elektrotechnik	Automatiker/in	1989	Mann	2006		10676
Lehrstelle	Elektrotechnik	Automatiker/in	1991	Mann	2007	Ich bin freundlich, pünktlich, zuverlässig.	10680
Lehrstelle	Elektrotechnik	Elektroniker/in	1989	Mann	2006		10675
Lehrstelle	Elektrotechnik	Telematiker/in	1989	Mann	2006		10678
Lehrstelle	Gastronomie	Fachmann/-frau Hauswirtschaft	1986	Frau	2006		10683
Lehrstelle	Gastronomie	Koch/Köchin	1989	Mann	2006		10679
Lehrstelle	Natur	Florist/in	1991	Frau	2007	Aufgeschlossen, Freude an Blumen und Pflanzen.	10681
Lehrstelle	Natur	Gärtner/in	1991	Frau	2007	Aufgeschlossen, Freude an Blumen und Pflanzen.	10682
Lehrstelle	Natur	Tiermedizinische/r Praxisassistent/in	1984	Frau	2006		10688
Lehrstelle	Schönheit	Coiffeur/Coiffeuse	1991	Frau	2007	Ich frisiere gerne andere Leute!!	10483
Lehrstelle	Wirtschaft, Verwaltung	Kaufmann/-frau	1986	Frau	2006		10621
Lehrstelle	Wirtschaft, Verwaltung	Kaufmann/-frau	1991	Frau	2007	Motiviert, zuverlässig, teamfähig und sprachbegabt.	10685
Praktikum	Marketing, PR & Unternehmensberatung	Administration & KV	1986	Mann	Aug 06		10687
Praktikum	Medien & Internet	Administration & KV	1986	Mann	Aug 06	Die Dauer des Praktikums hat kein Schwergewicht.	10686